
SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 199
Tel.: 0551-400 2290
E-Mail spd-fraktion@goettingen.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130
Tel.: 0551-400 2785
E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

Göttingen, 31. Oktober 2019

Antrag zur
Sitzung des Rates der Stadt Göttingen
15. November 2019

Verkehrswende für Göttingen: - PKW-Stellplätze für eine lebenswerte Innenstadt

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Parkraummanagements zu prüfen,

1. welche Standorte zur Schaffung weiterer Parkhäuser, zur Einrichtung von weiteren PKW-Stellplätzen in der Nähe zur Innenstadt, aber nicht in der Innenstadt, in Frage kommen.
2. ob ein-kommunales Unternehmen den Bau und Betrieb dieser Parkhäuser übernehmen kann.
3. inwieweit die bereits vorhandenen Parkhäuser der Stadtwerke in dieses Unternehmen integriert werden können.

Dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität sind die Prüfergebnisse zu unterbreiten.

Begründung:

Für eine Verkehrswende in Göttingen und die Rückeroberung des öffentlichen Raums wird langfristig eine Innenstadt mit einem stark reduzierten motorisierten Individualverkehr (MIV) angestrebt. Dies steigert die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und macht die Innenstadt für Bewohner und Besucher lebens- und liebenswert und für den Einzelhandel attraktiv.

Im Rahmen eines Gesamtmobilitätskonzeptes ist darüber hinaus zu entwickeln, wie für Einpendler über Park-und-Ride-Konzepte der städtische MIV (motorisierter Individualverkehr) nach und nach reduziert werden kann.

Dennoch wird die Innenstadt auch weiterhin mit dem Auto angefahren werden können. Parksuchverkehre belasten jedoch die Aufenthaltsqualität der Innenstadt und den städtischen Ring mit ihren Emissionen. Deshalb ist es zur Reduktion von Emissionen notwendig, Parkhäuser am Rande der Stadt zu errichten, da sie gut erreichbar sind und gut angefahren werden können.

Parkraummanagement ist ein zentraler Baustein der Steuerung des zukünftigen Verkehrs und sollte unseres Erachtens von einer städtischen Gesellschaft zentral und effektiv gesteuert werden.

<https://www.ptj.de/suche-foerderinitiativen>